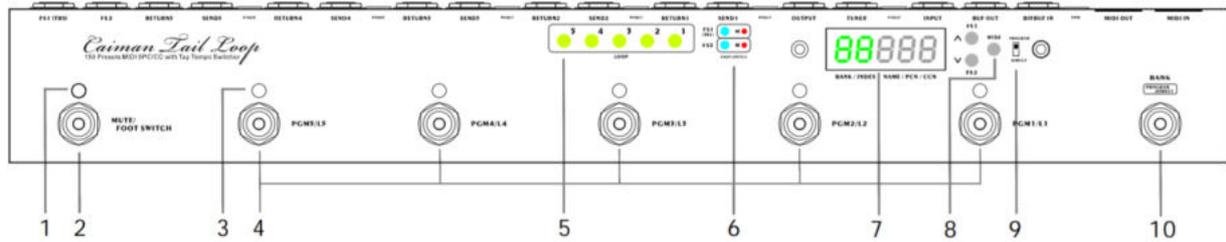


BEDIENUNGSANLEITUNG

- **Funktionsmerkmale:**

- 150 Presets (PGM), 5 PGM pro Bank, 30 Bänke.
- Jedes PGM enthält 5 Gruppen von PC# und 5 CC# Midi-Befehle.
- Optionen für gepufferten / ungepufferten Eingang.
- 5 Loops und 2 Fußschalter (Optionen für Tastschaltung /Umschaltung).
- Einfache PGM Programmierung, DIRECT Modus ermöglicht den Benutzern die spontane Steuerung der Loops.
- Unabhängiger Stummschalter.

Oberseite



1. MUTE ANZEIGE

Die Anzeige leuchtet, wenn der Umschalter stumm geschaltet ist.

2. MUTE

Aktivierung des MUTE Fußschalters schaltet den Ausgang stumm und verbindet den Eingang mit der TUNER Buchse.

3. PGM (1 – 5) ANZEIGE

Die Anzeigen leuchten, wenn eine PGM aktiviert wird.

4. PGM1/L1 - PGM5/L5

Im RECALL Modus rufen diese Schalter die in den Presets (PGM) gespeicherten Einstellungen ab und die Status LED leuchten. Im PROGRAM / DIRECT Modus aktivieren die Schalter direkt die Loops 1 – 5 bzw. schalten diese in den Bypass.

5. LOOP (1 – 5) ANZEIGE

Die entsprechenden Anzeigen leuchten, wenn LOOP 1 – 5 aktiviert ist.

6. FUSSCHALTER (FS1/FS2) ANZEIGE

Die Anzeige leuchtet, wenn FS1 bzw. FS2 umgeschaltet ist.

7. ANZEIGEFENSTER

Das Anzeigefenster zeigt Informationen wie Banknummer, PGM Name oder MIDI Befehl an.

8. Knöpfe FS/MIDI/SETUP

Diese Knöpfe sind für die Bearbeitung der Einstellungen für Fußschalter und MIDI PC#/CC# sowie für die Initialisierung vorgesehen.

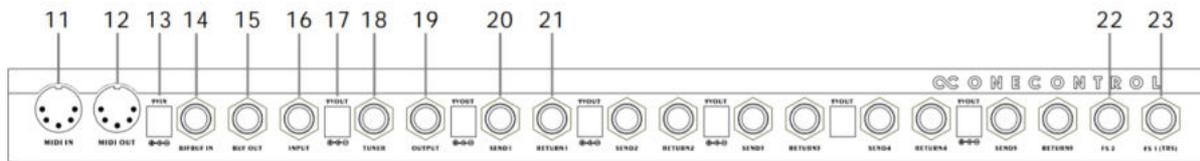
9. PROGRAM / DIRECT SCHALTER

Bei der Bearbeitung eines PGM werden die Änderungen an Loop und Fußschalter (FS1/FS2) gespeichert, solange sich der Schalter in der PROGRAM Stellung befindet, werden aber nicht gespeichert, wenn sich der Schalter in der DIRECT Stellung befindet.

10. BANK / (PROGRAM/DIRECT)

Betätigen Sie diesen Schalter, um die Banknummer zu ändern (1 – 5). Halten Sie den Schalter gedrückt, um die Lane-Nummer zu ändern (A - F). Drücken Sie doppelt, um ein PGM (PROGRAM/DIRECT) zu bearbeiten.

Rückseite



11. MIDI IN

Diese Buchse empfängt MIDI Befehle.

12. MIDI OUT

Diese Buchse sendet MIDI Befehle.

13. 9V IN

Schließen Sie hier über einen 5,5 x 2,1 mm Hohlstecker ein 9VDC Netzteil mit Minus am Mittelkontakt an.

14. BJT BUF IN

Der Signaleingang aus dieser Buchse wird durch den BJT Puffer geleitet, bevor er an die Loops gesendet wird.

15. BUF OUT

Diese Buchse gibt ein über BJT gepuffertes Ausgangssignal aus.

16. INPUT

Ungepufferte Eingangsbuchse.

17. 9V OUT

Es sind sechs 9V Ausgangsbuchsen vorhanden, die über eine „Daisy-Chain“ mit dem 9V Eingang verbunden sind. Der maximale Gesamtausgangsstrom an diesen Buchsen beträgt 2500 mA.

18. TUNER (Stimmgerät)

Diese Buchse wird mit der Eingangsbuchse verbunden, wenn der MUTE Fußschalter betätigt wird.

19. OUTPUT

Das Eingangssignal von den Buchsen für gepufferten oder ungepufferten Eingang erreicht die OUTPUT BUCHSE über Loops 1 - 5.

20. SEND (1 – 5)

Dies sind die Send-Ausgänge für die Loops 1 bis 5. Verbinden Sie diese Buchsen mit den Eingängen der Effektpedale.

21. RETURN (1 – 5)

Dies sind die Return-Eingänge für die Loops 1 bis 5. Verbinden Sie diese Buchsen mit den Ausgängen der Effektpedale.

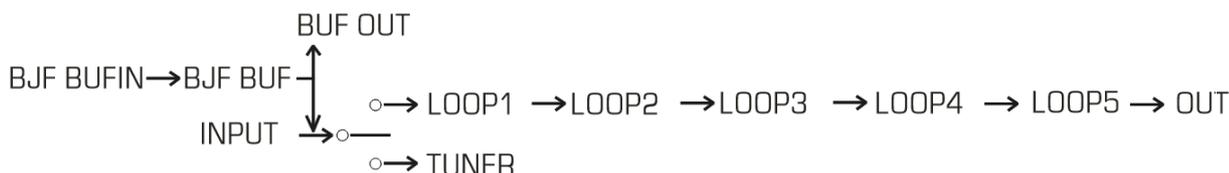
22. FS2

Fußschalter 2: Umschalter (Latch) / Tastschalter (Momentary).

23. FS1 (TRS)

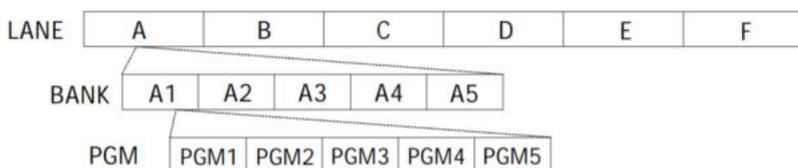
Fußschalter 1: Umschalter (Latch) / Tastschalter (Momentary). FS1 ist eine Buchse vom Typ TRS. Der Ringkontakt von FS1 ist mit dem Spitzenkontakt (Tip) von FS2 verbunden. Stecken Sie kein Kabel in die FS2 Buchse ein, wenn FS1 als TRS Fußschalter verwendet wird.

- Signalpfad



- PGM Hierarchie

Es gibt insgesamt 150 Presets (PGM), die in 30 Bänken gespeichert sind (A1 - F5).



- Ein PGM abrufen

Im RECALL Modus kann der Nutzer gespeicherte Presets durch Druck auf die PGM Schalter abrufen. Die entsprechende Anzeige leuchtet, wenn ein PGM aktiviert ist, das Anzeigefenster zeigt die Bankinformationen und den PGM Namen. Die 30 Bänke sind in 6 Lanes (A - F) unterteilt. Jede Lane enthält 5 Bänke (1 – 5). Ein einfacher Druck auf BANK zählt die Banknummer nach oben. Drücken und halten Sie den BANK Schalter für 2 Sekunden, um die Änderung der Lane einzuleiten.



Example 1
Bank : A1
PGM name : Pub



Example 2
Bank : C5
PGM name : R66

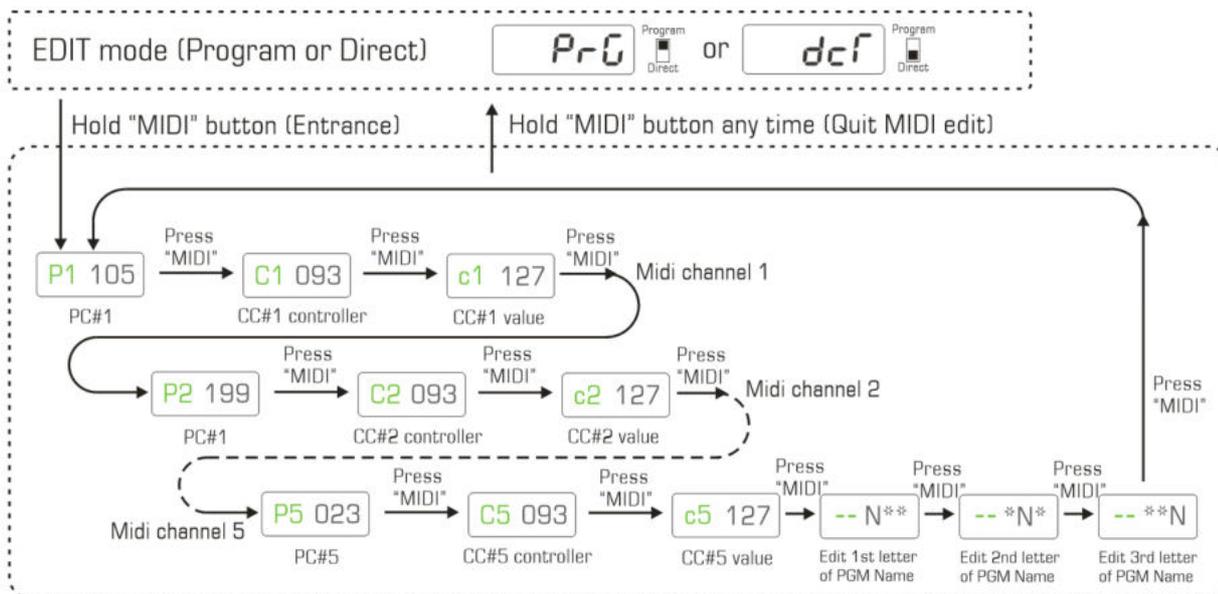
- Ein PGM bearbeiten

Drücken Sie doppelt auf den BANK Schalter, um den EDIT Modus (Bearbeiten) zu aktivieren. Das Anzeigefenster zeigt "PGM" (Program) oder "DCT" (Direct) an. Im EDIT Modus kann der Nutzer die Loops 1 – 5, die Fußschalter und die MIDI Werte bearbeiten.

Loop 1 – 5 bearbeiten: Durch Druck auf die Schalter PGM1/L1 - PGM5/L5.

FS1/FS2 bearbeiten: Durch Druck auf die Schalter FS1/FS2.

MIDI bearbeiten: Halten Sie die "MIDI" Taste für 2 Sekunden gedrückt, um die MIDI Einstellungen zu bearbeiten. Jedes PGM enthält 5 Gruppen von PC# (1 – 5) und CC# (1 – 5), die auf den MIDI Kanälen 1 – 5 arbeiten. Verwenden Sie die AUF und AB Tasten, um die Zahlen zu ändern. Wenn eine Bearbeitung von PC# oder CC# abgeschlossen ist, drücken Sie die "MIDI" Taste einmal, um mit der Bearbeitung der nächsten PC# oder CC# zu beginnen.



Wenn Sie die AUF / AB Tasten gedrückt halten, können Sie fortlaufend durch die Zahlen blättern, um die Bearbeitung zu beschleunigen. Wenn sich der PROGRAM/DIRECT Schalter in der PROGRAM Stellung befindet, werden die Änderungen (Loop 1 - 5, FS1/FS2) sofort gespeichert. Befindet sich der Schalter in der DIRECT Stellung, werden die Änderungen verworfen. Die MIDI Änderungen werden immer gespeichert, auch wenn sich der Schalter in der DIRECT Stellung befindet. Sobald Sie den BANK Schalter drücken, wird der Caiman den EDIT Modus beenden und in den RECALL Modus zurückkehren. Jedes PGM hat einen Namen, der bearbeitet werden kann. Im MIDI Bearbeitungsmodus kann nach der letzten Gruppe von PC#/CC# die Bezeichnung aus drei Zeichen bearbeitet werden. Nutzer können Zahlen bis 10 und die Buchstaben A – Z zur Benennung jedes PGM eingeben.

- Fußschalter FS1/FS2

Es sind zwei Fußschalterbuchsen vorhanden, FS1 und FS2. Üblicherweise werden diese als Umschalter verwendet um Verstärkerkanäle umzuschalten. Nutzer können FS1/FS2 in einem PGM als Ruhekontakt oder Arbeitskontakt konfigurieren. Ab Werk sind FS1/FS2 beide als Umschalter (Latching) eingestellt. Im EDIT Modus wird der FS1/FS2 Typ in der Anzeige grün dargestellt. "L" bedeutet Umschalter (Latch).



FS1 FS2

FS1: Umschalter, FS2: Umschalter

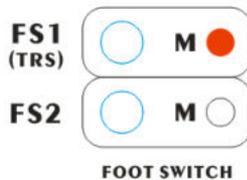
FS1/FS2 können auch als Tastschalter (Momentary) konfiguriert werden, für die Verwendung mit speziellen Verstärkern oder als Tap-Tempo Eingänge für einige Vintage-Effektpedale. FS1/FS2 können als Arbeitskontakt (normally open: Taster schließt bei Druck) – Anzeige "U" oder als Ruhekontakt (normally closed: Taster öffnet bei Druck) – Anzeige "n" eingestellt werden. In einem PGM kann der Nutzer durch Druck auf die Taste FS1/FS2 einen als Taster eingestellten Fußschalter auf "Aktiviert" oder "Deaktiviert" setzen. "Aktiviert" führt zu einer Tasterauslösung des Fußschalters wenn ein PGM abgerufen wird. Bei "Deaktiviert" erfolgt keine Auslösung des Fußschalters bei Abruf eines PGM.



FS1 FS2

FS1: Arbeitskontakt, Taster schließt bei Druck

FS2: Ruhekontakt, Taster öffnet bei Druck



FS1: Tastfunktion aktiviert in einem PGM

FS2: Tastfunktion deaktiviert in einem PGM

Wenn eine Fußschalterbuchse auf die Tastfunktion eingestellt und "aktiviert" ist, erzeugt jeder Druck auf ein PGM eine Tastauslösung an dieser Fußschalterbuchse. Mit dieser Funktion kann der Nutzer die Fußschalterfunktion bestimmter Verstärker mit Tastumschaltung oder den Tap-Tempo Eingang einiger Vintage-Effektpedale steuern.

- MIDI Kanal

Der Caiman überträgt MIDI Befehle auf 5 Kanälen. Jedes PGM enthält 5 Gruppen von PC#/CC#. PC#1/CC#1 arbeiten auf MIDI Kanal 1, PC#2/CC#2 auf Kanal 2..... und so weiter. Die MIDI Kanäle können nicht bearbeitet werden, jeder Kanal kann jedoch aktiviert / deaktiviert werden. Ist ein MIDI Kanal deaktiviert, werden die zugehörigen PC#/CC# nicht übertragen und nicht in einem PGM angezeigt.

- Pre Engage CC#

"Pre Engage" CC# ist eine Control Change Nummer, die vor PC#/CC# auf jedem Kanal übertragen wird. Übertragungsreihenfolge: Pre CC#1 - PC#1 - CC#1 - Pre CC#2 - PC#2 - CC#2..... Die Pre CC# ist dafür gedacht, ein im Bypass befindliches MIDI Effektpedal vor einer Patch-Änderung zu aktivieren. Die Pre CC# ist eine MIDI Controller Nummer mit einem Wertebereich von "0 – 127" oder "off" (aus). Der Wert von Pre CC# ist fest auf "127" eingestellt und kann nicht bearbeitet werden. Wird beispielsweise Pre CC#1 zu "102" zugeordnet, wird immer 02 (Controller) / 127 (Wert) auf MIDI Kanal 1 übertragen.

Szenario:

Der Caiman arbeitet mit einem Strymon Timeline, das auf MIDI Kanal 1 arbeitet. Der MIDI Eingang des Timeline ist mit dem MIDI Ausgang des Caiman verbunden. Der Audiopfad des Timeline ist direkt an die Effektschleife des Verstärkers angeschlossen (nicht über eine Effektschleife des Caiman). Es wird ein PGM des Caiman aufgerufen und dieses umgeht das Timeline durch Senden von CC#1 "102/0". Dann wird ein anderes PGM aufgerufen. Dieses soll eine Programmänderung (PC#1) und danach eine Lautstärkeanhebung (CC#1) im Timeline ausführen und sofort wirken. Das Timeline ändert das Programm und die Lautstärkeanhebung, gibt aber immer noch nur das unveränderte Signal aus, weil es sich noch im Bypass befindet. Mit dem Pre Engage CC# soll dieses Problem gelöst werden. Durch Zuweisung von Pre Engage CC#1 "102" wird dieses PGM "102/127" senden, um das Timeline zunächst zu aktivieren und dann die Programmänderung und die Lautstärkeanhebung vorzunehmen.

- MIDI Through (Durchleitung)

Der Caiman verfügt über MIDI Ein- und Ausgangsbuchsen. Wenn MIDI auf "Through" (Durchgang) eingestellt ist, überträgt die MIDI Ausgangsbuchse die an der MIDI Eingangsbuchse empfangenen Befehle.

- Auf Werkseinstellungen zurücksetzen (Factory Setting)

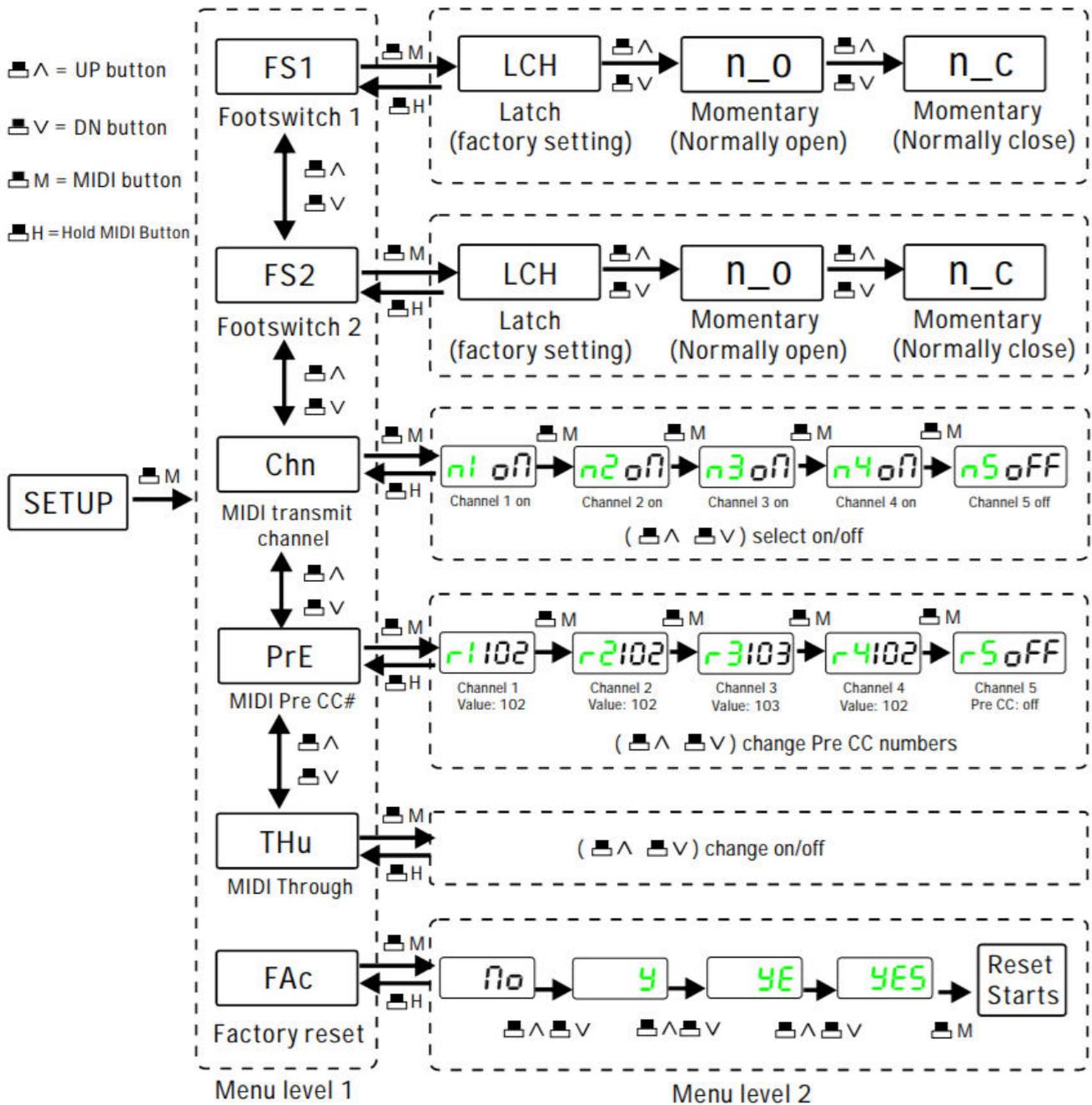
Rücksetzen auf Werkseinstellungen löscht alle gespeicherten PGM (Loop / Fußschalter / MIDI / Namen) und weist den PGM die Werkseinstellungen zu.

- Initialisierungs-Setup

Über das InitSetup kann der Nutzer folgende Ersteinstellungen vornehmen:

- Fußschaltertyp (FS1/FS2).
- MIDI Kanal 1 – 5 ein / aus.
- Pre CC# Einrichtung.
- MIDI Through aktivieren / deaktivieren.
- Auf Werkseinstellungen zurücksetzen.

Wenn der Caiman nach Aufruf eines PGM im Standby-Modus ist, halten Sie die "MIDI" Taste für 2 Sekunden gedrückt. Dadurch wird das InitSetup aktiviert und im Fenster wird "SETUP" angezeigt. Die Einstellungen des InitSetup folgen einer Menüstruktur. Im folgenden Schema finden Sie eine detaillierte Darstellung dazu.



- Technische Daten

Maße..... 440 x 58 x 50 mm (LxBxH)

Stromversorgung.....9VDC

Stromaufnahme.....max. 220 mA

Max. Wert gepufferter Eingang Vp-p..... 5V

Max. Wert ungepufferter Eingang Vp-p..... 30V

Typische Anschlussvariante

